

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Neuer Wertstoffhof kommt	S. 3	Heißer Tanz in Verbandsliga erwartet	S. 7	Tolle Lions-Feier für Susanne Breyer	S. 8	Baubeginn für B 33 im November	S. 16	In Gedenken an Georg Netzhammer	S. 21	Zwei Tage »Over the Wood«	S. 24
12. AUGUST 2015	WOCHE 33	SI/AUFLAGE 33.084	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €							



Öffentliche Vorstellung

Nach zahlreichen nicht öffentlichen Sitzungen soll sich im Herbst der Vorhang zum geplanten Einkaufszentrum in Singen lichten. Denn, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler im WOCHENBLATT-Interview ankündigte, werde zeitnah nach den Sommerferien ein Gestaltungsentwurf der Öffentlichkeit vorgestellt. Dabei werde die Architektur des Shopping-Centers und die Wegestruktur mit allen Eingängen aufgezeigt. Statt einer Visualisierung sollen sich die Bürger dann eine klare Vorstellung des Einkaufszentrums dann machen können, verspricht Häusler. Ob damit die kritischen Stimmen in der Stadt zu ECE verstummen, bleibt allerdings abzuwarten. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Die Pläne zu ECE werden konkreter

Oberbürgermeister Bernd Häusler spricht Klartext im WOCHENBLATT-Interview - Teil 2



Der Blick in die Zukunft ist nicht immer gleich, gerade bei der Frage »Kommt ECE nach Singen?«: Oberbürgermeister Bernd Häusler, Hauptgeschäftsführer Handelsverband Südbaden, Utz Geiselhart, die Vorsitzenden des Handelsverbands Singen, Hans Wöhrle und Helmut Wessendorf sowie Christoph Greuter bei der 25-Jahr-Feier von Buch Greuter in Singen.

den wir uns in einem schwierigen und langfristigen Abwägungsprozess. Es wurden Gutachten eingeholt. Seit kurzem läuft das Raumordnungsverfahren. Ganz nach dem Zeitplan wird 2016 eine Entscheidung fallen, dass ist Fakt. Die Frage ist nur, im zeitigen oder späten Frühjahr 2016. Wenn der Rat dann sagt, er macht es, ist dies eine wegweisende Entscheidung, wohin die Reise geht. **WOCHENBLATT:** Wann gibt es die nächste Informationsveranstaltung für die Bürger zum Thema Einkaufszentrum? **Bernd Häusler:** Es ist geplant,

dass dies relativ zeitnah nach den Sommerferien sein wird. Davor ist noch eine Sitzung mit ECE zur Gestaltung des möglichen Centers vorgesehen. **WOCHENBLATT:** Was dürfen die Bürger bei dieser Informationsveranstaltung erwarten? **Bernd Häusler:** Wir wollen der Bürgerschaft zeigen, wie das Einkaufszentrum ECE aussehen soll. Dann wird es keine alten Visualisierungen geben. Vielmehr wird eine Wegestruktur des Einkaufszentrums mit den jeweiligen Eingängen aufgezeigt. Wie sieht die Architektur aus? Wie ist das Hotel »Viktoria« miteingebunden? All diese

Fragen müssen vorher klar definiert sein. **WOCHENBLATT:** Wie sieht denn die Zusammenarbeit mit ECE aus? **Bernd Häusler:** Wir haben ein beratendes Gremium, dem drei Architekten angehören, die wir benannt haben. In dem Gestaltungsbeirat werden Entwürfe, die ECE vorlegt, kritisch beäugt und ECE zurückgegeben, damit sie ihre Vorschläge weiterentwickeln. Sie haben einige Vorschläge vorgebracht, einige mussten sie wieder mitnehmen. Es gibt ja nicht wie bei anderen Projekten einen Wettbewerb, sondern durch den Gestaltungsbeirat wird eine architektonische Qualität erreicht.

WOCHENBLATT: Kritiker bemängeln die Größe des Einkaufszentrums. Im OB-Wahlkampf haben Sie selbst gesagt, 18.000 bis 25.000 zusätzliche Quadratmeter für die Innenstadt seien utopisch und damit meinten Sie nicht nur die Fläche von ECE. Wie stehen Sie heute zu der Aussage? **Bernd Häusler:** 16.000 Quadratmeter sind von ECE angefragt, mal sehen was im Raumordnungsverfahren herauskommt. Letztlich werden wir von der Stadt mit ECE über die Größe verhandeln. Wichtig ist ja neben der Größe vor allem die Sortimentsaufteilung. **WOCHENBLATT:** Wie stehen Sie hierzu? **Bernd Häusler:** Das große Problem ist der Bereich Bekleidung, Sport und Schuhe – da haben wir schon ein gutes Angebot in der Stadt. Das muss verträglich sein. Stattdessen ist es wichtig, ergänzende Sortimente, die es noch nicht in der Stadt gibt, beispielsweise zusätzliche Marken, nach Singen zu bekommen, damit es eine größere Vielfalt in der Stadt gibt.

Auftaktspiel in der Verbandsliga

Singen (swb/stm). Das Auftaktspiel zur Verbandsliga-Saison 2015/2016 findet am Freitag, 14. August im Hohentwielstadion Singen statt. Los geht es um 18.10 mit der Ansprache des Spielausschussvorsitzenden der Verbandsliga, Dr. Christian Dusch. Anschließend wird Singen - Anzeige -

gens Bürgermeisterin Ute Seifried und FC-Präsident Hans-Joachim König einige Worte sagen. Nach dem Einlaufen der beiden Teams erklingt das Badener-Lied und ab 18.30 Uhr geht es zwischen dem FC Singen und Bad Dürkheim, um die ersten Punkte der frischen Saison.

Singen (swb). Das Singener Sanierungsgebiet »Östliche Innenstadt« profitiert von einem neu aufgelegten Förderprogramm der Landesregierung. Der Landtagsabgeordnete und Stadtrat Hans-Peter Storz freut sich in einer Presseerklärung, dass das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft einen

Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro für das Gebiet östlich des Herz-Jesu-Platzes bewilligt hat. Mit dem Zuschuss kann die Stadt Singen Maßnahmen zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts im Stadtteil finanzieren. »Sanierungsgebiete sind dann erfolgreich, wenn nicht

nur in Steine sondern auch in soziale Maßnahmen investiert wird. Daher haben wir Sozialdemokraten uns in Stadt und Land besonders für solche Projekte eingesetzt,« sagt Hans-Peter Storz. Mit den 50.000 Euro sollen »Quartiersguides/ Stadtteilmütter, unterstützt durch Quar-

tiersmanagement und Familienberaterinnen an den Kindertageseinrichtungen« in Singen gefördert werden. Diese Förderung des Landes ist Teil eines Programms zur Unterstützung von 20 nichtinvestive Städtebauprojekte in 13 Städten in Baden-Württemberg. - Anzeige -

WWW.WASWANNWO.TIPS AUSFLUG IN DIE HEIMAT

Ferienzeit ist Ausflugszeit. Und warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt? Kennen Sie zum Beispiel die bewegten Geschichten von Engen, Radolfzell oder Konstanz? Diese Städte setzen sich im Rahmen von öffentlichen Führungen in Szene. Dabei können Sie unter anderem Nachtwächter, Bürgersfrau, Bademagd, Konzilschronisten oder Pfarrköchin auf ihrem Weg durch Zeit und Raum begleiten. Diese und viele weitere Termine finden Sie online auf unserer Veranstaltungsplattform www.waswannwo.tips.



FREIE FAHRT ZUM EKZ UND MEDIA MARKT

Fälschlicherweise wurde in der letzten WOCHENBLATT-Ausgabe an dieser Stelle ein Text über eine Sperrung der B34 zwischen dem Lego-Kreisel und dem EKZ aufgrund der beginnenden Bauarbeiten für die Mittelspange veröffentlicht. Dies war einem technischen Fehler geschuldet. Die Mittelspange in Singen wurde bekanntlich vor knapp zwei Jahren fertiggestellt. Die Bauarbeiten sind längst abgeschlossen und einer freien Fahrt zum EKZ und Media Markt und einem entspannten Einkauf dort, steht nichts im Wege.

Geschirrspüler, Herde, Backöfen, Kochfelder, Dampfgarer, Abzugshauben, Kühlschränke, Kaffeeautomaten, Waschmaschinen, Trockner, Waschtrockner, Bügelsysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf,
Montage und Service

HiFi - Tv - Elektro
Zimmermann
Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244

fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 15.08.2015 erwarten Sie neue Möbel zum Thema **INTERIEUR**

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr



Kinder und Erzieherinnen freuten sich riesig über die Markise und die neuen Sonnenschirme in der KiTa Taka-Tuka-Land. Im Bild von links: Petra Burkhardt (stellv. Leitung), Gaby Weschenfelder (Leitung), Reinhard Zedler (AWO), Markus Worringer (Förderverein) und Dr. Alexander Endlich (Vorstand Sparkasse) bei der offiziellen Spendenübergabe.

Mehr Schatten im Taka-Tuka-Land

Singen (of). Eigentlich freuen sich alle über die Sonne, wenn sie scheint. Die Kinder und die Erzieherinnen der Kita Taka-Tuka-Land freuen sich nun aber noch mehr über eine Markise auf der Dachterrasse und große Schirme im Garten. »Ein einziger neu gepflanzter Baum und ein kleines Sonnensegel über dem Sandkasten waren einfach zu wenig«, erklärte Markus Worringer, Vorsitzender des Fördervereins. »Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erzieherinnen litten seit Öffnung der Kita im Jahr 2012 an jedem sonnigen Tag«. Außerdem konnte die große Dachterrasse kaum genutzt werden. Da die AWO nur einen Teil der Kosten tragen konnte, nahm der Förderverein Organisation und Finanzierung selbst in die

Hand. Eltern spendeten Geld, verkauften Kuchen auf dem Wochenmarkt, bastelten für den Martinimarkt, und die Sparkassenstiftung unterstützte die Investition mit einer großzügigen Spende von 3.000 Euro. Die Betonfundamente für die Großschirme im Garten setzten dann die Eltern in Eigenleistung. Der Förderverein dankt den Firmen RS Reck, Bimatec, Bauhaus Baumarkt und Niklaus Baugeräte, die die Anschaffung und die Installation dieser so wichtigen Sonnenschutzmaßnahmen für die Kinder unterstützt haben. Die Kinder im AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land finden ab sofort endlich viele schattige Plätzchen zum Spielen und Buddeln in ihrem Garten. Weitere Infos unter takatukaland-singen.de

Diebstahlserie in der Nordstadt

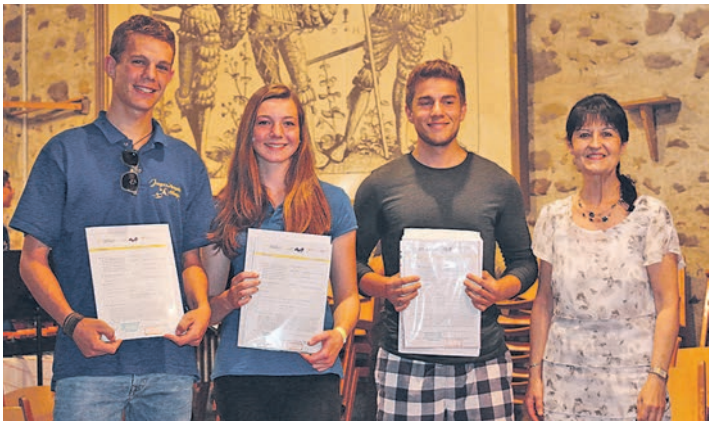
Singen (swb). Eine Serie von gestohlenen Rollern (Kleinkrafttrad mit Versicherungskennzeichen) beschäftigt den Bezirksdienst des Polizeireviere seit mehreren Wochen. Allein in der Nacht zum 16. Juli wurden im Bereich der Bruderhof-/Schauinslandstraße/Jakob-Kahn-Straße insgesamt sechs Roller gestohlen, die nach Tagen, teilweise erheblich beschädigt, unter anderem in einem Waldstück in der Nordstadt wieder aufgefunden wurden. In den folgenden Wochen kam es im Bereich der Nordstadt, insbesondere im Bruderhofgebiet, zu weiteren Diebstählen. Dabei betraten die Täter Tiefgaragen oder Zweiradabstellplätze von Mehrfamilienhäusern und überwandten mit Gewalt die Lenkerschlösser. Bislang entstand ein Diebstahls- und Sachschaden von mehreren tausend Euro. In einem Fall wurde ein verdächtiger Motorradfahrer mit schwarzer Lederbekleidung beobachtet. Zeugenhinweise erbittet die Polizei Singen unter der Telefonnummer 07731/888-0.

Kreativ spielen und basteln

Singen (swb). Das Spielmobil Singen besucht unter dem Motto »Zirkus und Zauberer« vom 10. bis 13. August die Singener Südstadt, Haltepunkt ist am Sportplatz an der Hardtschule. Willkommen sind alle Kinder ab sechs Jahren, auf die viele kostenlose Kreativ- und Spielangebote warten. Wer möchte, darf sich in Singen als Clown, Zauberer oder Artist in der Manege beweisen. Vom 17. August bis 20. August hält das Mobil dann in Überlingen am Ried an der Schule, dort dreht sich dann alles um das Thema Detektive. Alles, was die Kids für eine Detektiv-Ausrüstung brauchen, werden sie selbst herstellen können. Und wenn sie alle Prüfungen bestehen, bekommen sie einen Detektiv-Ausweis. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Öffnungszeiten sind Montag von 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Bis zuletzt Leben begleiten

Singen (swb). Es ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit, Sterben, Tod und Trauer einen Platz inmitten der Gesellschaft zu geben. Dies kann nur gelingen, wenn Menschen sich mit der Endlichkeit des Lebens auseinandersetzen und sich berühren lassen vom Leben und vom Leid der anderen. Der Hospizverein Singen und Hegau hat sich dies zur Aufgabe gemacht. Frauen und Männer des Hospizdienstes begleiten schon seit mehr als 20 Jahren schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige zuhause, in Einrichtungen der Pflegehilfe und in der Klinik. Sie bringen mit ihrem ehrenamtlichen Dienst ein Stück Normalität und Lebensalltag zu den Betroffenen und werden für sie nicht selten zu Angehörigen auf Zeit. Für diesen wertvollen und wichtigen Dienst bietet der Hospizverein Singen und Hegau von Oktober 2015 bis März 2016 einen neuen Vorbereitungskurs an. Themen im Kurs sind unter anderem die persönliche Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer, Informationen zur Hospiz- und Palliativbetreuung, Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen, Kommunikation, Hoffnung, Glaube, Spiritualität, Anleitung zur Selbstsorge und ein kurzes Praktikum in der Pflege und Betreuung. Nähere Informationen zu dem Vorbereitungskurs in Singen gibt es bei den Koordinatorinnen des ambulanten Hospizdienstes, Susanne Grimm oder Sonja Müller, unter der Telefonnummer 07731/31138 oder online unter hospiz-singen@t-online.de.



Jonas Fluck aus Rielasingen, Charline Heil aus Worblingen, Gabriel Brütsch aus Gottmadingen-Murbach und Ulrike Brachat (v.l.). Auf dem Bild fehlt Sophie Canal. swb-Bild: JMS

Quali-Pass für Musikschrler

Hilzingen (swb). Den Qualipass über das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg erhielten über Musikschuldirektorin Ulrike Brachat hoch motivierte, preis-

gekrönte und engagierte Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Brachat dankte allen Schülern für ihr Engagement und überreichte ihnen dann den Qualipass.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 46 1**

**Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rouladenwurst ein handwerklicher Klassiker, feinstes Aufschnittbrät im Mosaikmantel mit verschiedenen Füllungen 100 g	1,40
Bratwurst im Sulzrand herzhaft, mit Liebstöckel / auch als Bauernsülze 100 g	1,05
Thüringer Rotwurst im Natur- oder Kunst Darm / mit mageren Schinkenwürfeln 100 g	1,10
Bauernschinken der Saftige mit dem kleinen Fettrand 100 g	1,45
Schweinehals saftig, am Stück oder als Steak / auch mariniert 100 g	0,85
Schälrippe frisch oder geräuchert 100 g	0,39
Hackfleisch mager nur Rind / nur Schwein oder gemischt 100 g	0,78
Rinderschnitzel/-plätzli für die schnelle Küche, mit Bärlauch mariniert 100 g	1,45

Handwerkstradition seit 1907

Karosserie & Lack
Tetzner
Stellbingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**

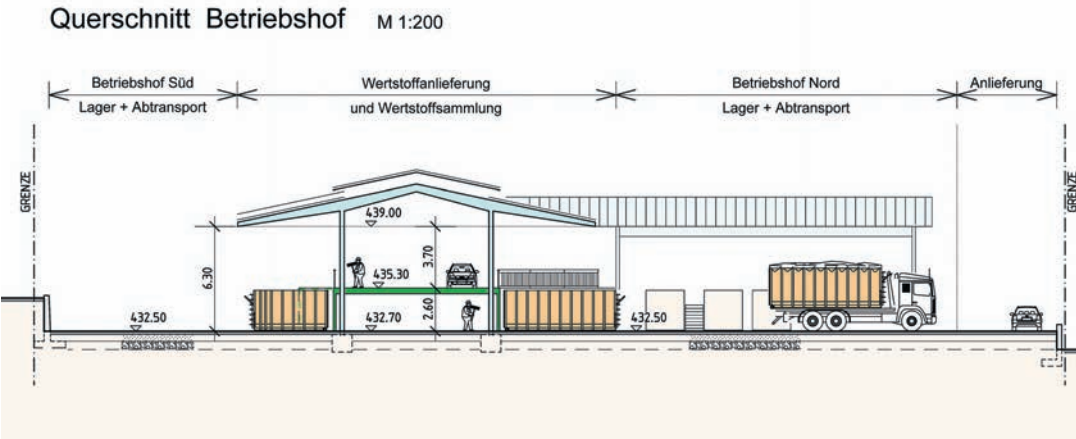
DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
QR Code

GRILL - AKTION Putenschnitzel o. Putenmedaillons mariniert 100 g € 1,09	auf ins Grillvergnügen Schweinebauch gerne auch gewürzt 100 g € 0,69	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,59
herzhaft deftig Bure-Schübling geräuchert Stück nur € 1,25	allseits beliebt Hegau-schinken 100 g € 1,69	frisch aus dem Wurstkessel Käseknacker ob kalt, warm oder gegrillt – ein Genuss 100 g nur € 1,29
natürlich hausgemacht Geflügel-salat 100 g € 1,39	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst 100 g € 1,29	man schmeckt die Schlachtfrische Zwiebelwurst und Zwiebelleberwurst im Ring 100 g € 0,99

M.C.A. AUTOPFLEGE SERVICE GmbH

● VOLLAUFBEREITUNG
● TEILAUFBEREITUNG
● INNENREINIGUNG
● LEDERPFLEGE
● WASCHEN/SAUGEN
● IMPRÄGNIERUNG
● MOTORWÄSCHE

NEU:
Ab 21.08.2015 auch bei
STARWASH Singen
Freibühlstraße 3 · 78224 Singen
(neben BMW Autohaus AUER)
Georg-Fischer-Strasse 19 · DE-78224 Singen (Hohentwiel)
Mobil: 0176 - 38 88 63 36
www.mcaautopflege.de



Ein Querschnitt des neuen Singener Wertstoffhofs im Gaisenrain und Freibühlstraße.
swb-Graphik: Stadt Singen.

Kundenfreundlicher Wertstoffhof

Neubau im Gaisenrain für 2,65 Millionen Euro

Singen (stm). Singen bekommt einen neuen Wertstoffhof. Dies hat der Gemeinderat noch vor seiner Sommerpause beschlossen. Auf dem ehemaligen Okle-Grundstück »Gaissenrain« und »Freibühlstraße« seien hierfür Baukosten von 2,25 Millionen Euro und etwa 400.000 Euro für das Grundstück eingeplant, erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Die entsprechenden Mittel stehen im Wirtschaftsplan der Stadtwerke noch 2015 zur Verfügung. Der neue Singener Wertstoffhof sei vor allem im Hinblick auf die Kundenfreundlichkeit konzipiert, heißt es in der Gemeinderatsvorlage. Dazu gehören eine verbesserte Ergonomie durch den höhengleichen Einwurf der Fraktionen und die Möglichkeit für verlängerte Öffnungszeiten, was am alten Standort »Pfaffenhäule« so nicht möglich war. Durch die Überdachung sei der neue Wertstoffhof zudem witterungsunabhängig, ergänzt Häusler. Neben dem höheren Komfort für Besucher wird

auch die Vorgabe des Landratsamts nach trockener Lagerung von Elektrogeräten erfüllt. Die Vermarktung von trockenem Altpapier und die zu erwartende Reduzierung von Geruchsproblemen bei zu starker Erwärmung des Grünabfalls sind weitere Vorteile. Optional ist zudem in einem 2. Bauabschnitt eine Umladestation

über die Freibühlstraße. Die Beschränkung ist vom Personal aus dem Bürocontainer steuerbar. Die Stadtwerke haben sich für die Podeste aus dem modular aufgebauten Modulo-Fertigelemente-System entschieden. Dadurch könne man in Zukunft auf abwirtschaftlich vorgegebene oder betrieblich erforder-



on mit Waage möglich, über deren Wirtschaftlichkeit der Kreistag voraussichtlich im Dezember diesen Jahres entscheiden wird. Die Ein- und Ausfahrt für Besucher erfolgt über den nördlichen Gaisenrain mittels einer Rampe, die LKW-Anbindung

liche Veränderungen flexibel reagieren. Da der Wertstoffhof in der Wässerschutzzone Drei liegt, wurde eine Ableitung des Regenwassers über einen Kanal gewählt. Zudem ist der Aufbau der schwerlastfähigen Verkehrsflächen aus Asphalt nötig.

»Da wächst was zusammen«

Deutsch-türkisches Konzert mit zwei Uraufführungen

Singen (rab). Auf eine interkulturelle Musikreise voller Poesie und Harmonie entführten türkische und deutsche Musikschüler ihre Zuhörer beim deutsch-türkischen Freundschaftskonzert »Okzident trifft Orient« im Walburgis-Saal der Singener Jugendmusikschule. Dabei war der Abend, an dem das Morgenland und das Abendland sich auf musikalischer Augenhöhe begegneten, auch ein symbolischer Schluß zwischen deutschen und türkischen Freunden und Musikliebhabern. Veranstaltet wurde das Konzert von den beiden Rotary-Clubs Radolfzell-Hegau und Sisli/Istanbul, die seit fünf Jahren jedes Jahr unter dem Motto »Peace and Understanding« einen privaten Lehrer- und Schüleraustausch durchführen. »Wir wollen unseren Beitrag zu einer grenzenlosen Freundschaft leisten, die über die Zeit hinausgeht«, erklärte der Präsident des Clubs Radolfzell-Hegau, Michael Kiefer. Mit der Zeit wurden die Be-



Die Mitglieder der Rotary-Clubs Radolfzell/Hegau und Sisli/Istanbul freuten sich mit den Schülern über ein gelungenes Konzert.
sub-Bild: rab

ziehung immer intensiver, erzählte er. »Man hat gemerkt: Da wächst was zusammen.« Vergangenes Jahr überlegten die Organisatoren, sich auch in musikalischer Hinsicht zu begegnen und zu ergänzen. Gesagt, getan: Im April dieses Jahres reisten acht Musikschüler aus Radolfzell und Singen nach Istanbul, um dort gemeinsam mit ihren türkischen Kolle-

gen zu musizieren. Die Schüler waren begeistert, berichtete Kiefer: »Sie sind schier geplazt vor Lust zu spielen«. Schnell kam deshalb die Idee auf, den Gegenbesuch mit einem interkulturellen Klangerlebnis zu krönen. Auf Anregung der Leiterin der Singener Musikschule, Annette Tinius-Elze, schrieb der Musiker, Chorleiter und Komponist Samir Mansour da-

BUND distanziert sich von Windkraftgegnern

Steißlingen (le). »Es gibt viel zu tun, packen wir es an!« Unter diesem Motto könnte das sommerliche Pressegespräch stehen, zu dem Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier vergangene Woche eingeladen hatte. Bei Themen wie Flüchtlinge, Kinderkrippenhaus, Verkehrskonzept, Innenentwicklung, Breitband, Wohn- und Gewerbebau, Helianthum, Umwelt und Personalentwicklung gelte es, die Zukunft der Gemeinde so optimal als möglich zu gestalten. Das WOCHENBLATT wird von Fall zu Fall darüber berichten. Aus aktuellem Anlass stand das Thema Windkraft auf dem Ross- und dem Kirnberg an erster Stelle. Hierzu hatte sich der Kreisverband des BUND Konstanz in seiner Presseerklärung vom 6. August klar und unmissverständlich geäußert und sich von den Windkraftgegnern distanziert. Der Vorsitzende des BUND Eberhard Koch begrüßte die Entscheidung des Steißlinger Gemeinderates zum Bau von Windkraftanlagen auf dem Ross- und Kirnberg ausdrücklich. Es stehe außer Frage, dass

die Nutzung der Windkraft unverzichtbar für die Umsetzung der Energiewende sei und zwar nicht nur an der Küste, sondern auch im Hegau. Ob Windräder wirtschaftlich mit Gewinn arbeiten, könne man getrost den Investoren überlassen. Die Interessengemeinschaft »Hegau Wind«, an der alle Stadtwerke der Region beteiligt seien, habe ein Jahr lang genaue Windmessungen durchgeführt und beantworte diese Frage mit »Ja«. Als BUND rufe er also dazu auf, etwaige dubiose Bürgerinitiativen gegen Windräder nicht zu unterstützen. Diese Initiativen hätten mit dem Naturschutz nichts zu tun. Es seien reine St. Florians-Initiativen, die der dringend notwendigen Energiewende in unserem Land schaden würden. Den Punkten, die hier grundsätzlich zum Thema Windkraft vorgebracht wurden, mochte sich Bürgermeister Artur Ostermaier nicht verschließen, waren sie doch fast identisch mit der Argumentation des Gemeinderates, mit der dieser seine Entscheidung für die Windkraft begründet hatte.



Nur der tropische Sommer schmälerte den Genuss beim Musiksommer auf dem roten Teppich in der Singener Einkaufszone. Zum kurzen Verweilen luden »Double Eight« mit Sängerin Edith Speck und vier Musiker am VOM FASS ein. Am nächsten Samstag, 15. August sorgt die »Feier Ware Jazzband« ab 11 Uhr am Eiscafé Gemma für musikalische Erfrischung. Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net.
swb-Bild: stm



► IM GEDENKEN

Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) e.V. 1919 sowie der Bund Deutscher Philatelisten und der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine trauern um Leo C. Kaul, der am 1. August verstorben ist. Leo C. Kaul war Ehrenmitglied des Briefmarken- und Münzensammlervereins, und auch der Bund und Verband würdigten seine großen Verdienste mit der Verleihung von Verdienstnadeln und Auszeichnungen. Leo C. Kaul war zudem viele Jahre Vorsitzender des Stadtjugendrings Singen, den er maßgeblich prägte. Über 47 Jahre war er aktives Mitglied im Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen. Dabei hat er enormen persönlichen Einsatz gezeigt und war in verschiedenen Ämtern mehrere Jahre tätig. Von 1978 bis 1984 war Leo C. Kaul erster Vorsitzender. Sein bedeutsamstes Ereignis war die Organisation und Durchführung der Briefmarkenausstellung SIBRIA und SIJUBRIA 1979. Mit viel Liebe und Idealismus widmete sich der geachtete Philatelist dem Hobby des Briefmarkensammelns. Mit Leo C. Kaul verliert die Philatelie einen Förderer und Sammlerfreund. Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) 1919 wird sein Andenken in Ehren halten.

SINGEN KulturPur

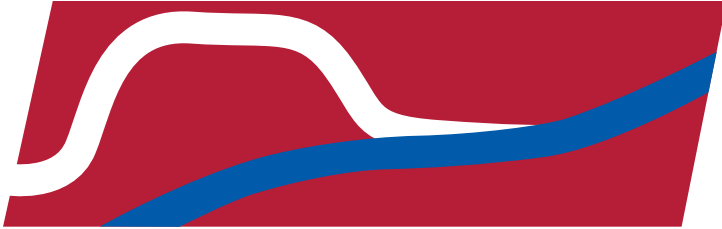
Alle Singener Kultur-einrichtungen in einer Karte

Das Beste auf einen Blick

Den KulturPur Stadtplan erhalten Sie kostenlos beim Bürgerzentrum, Touristinformation, Stadthalle, allen Kultureinrichtungen und Städtischen Einrichtungen.

Gut zu wissen alles rund um die Singener Kultur

Erleben Sie Kultur: www.singen-kulturpur.de



KURZ & BÜNDIG!

Der Seniorenstammtisch »Hölzle-König« trifft sich am Mi., 19.8., um 17 Uhr in der Gaststätte Siebenschläfer in Überlingen am Ried.

Zu Geselligkeit, Gedächtnis-training und Gymnastik im Johanniter-Zentrum, Zelglestr. 6 in Singen, lädt die Johanniter-Unfall-Hilfe immer dienstags von 14.15-17.15 Uhr ein. Infos unter 07731/99830. Voranmeldung ideal, aber nicht Bedingung. Es wird auch ein Fahrdienst angeboten.

Der BSK Singen trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21 in Singen, zum gemütl. Beisammensein, Spiel und Spaß. Gäste willkommen!

PC-Senioren Rielasingen-Worblingen: Die Treffen am Montag und Freitag fallen bis Ende Oktober aus.

Die Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl. trifft sich am Do., 20.8., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle König«, Hohenhewenstr. 53

Einen Erste-Hilfe-Kurs für den

Führerschein bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-16.30 Uhr für die Fahrschulklassen A, B, M, L, T, C, CE und D an. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830

Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 13.8., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 15./16.8.2015:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim

»Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottes-

dienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 15./16.8.2015:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

Auto erfasst Fußgängerin

Singen (swb). Eine Fußgängerin wurde von einem Autofahrer am Mittwoch gegen 14 Uhr in der Worblinger Straße erfasst, als sie einen Fußgängerüberweg am Kreisverkehr Berliner Platz überquerte. Die Jugendliche prallte gegen die Windschutzscheibe und wurde auf die Straße geschleudert. Ein Rettungswagen brachte sie ins Krankenhaus. Zeugen des Unfalls melden sich bitte unter 07731/8880 bei der Polizei.



Die Herren 30 des Tennis-Clubs Worblingen konnten gleich im ersten Jahr die Meisterschaft für sich entscheiden. Nach sieben Siegen und keiner Niederlage stand dem Aufstieg in die 1. Bezirksliga nichts mehr im Wege. Stehend v. l.: Meik Jäckle, Matthias König, Günter Rudolph, Marc Balogh, Christian Heller. vorne l.: Ralf Dietsche, Steffen Dor, Marco Wieland, Stefan Riemensperger. Es fehlen: Christian Dan, Heiko Messmer.

Narrenvater wird 100 Jahre alt

Geburtstag von Franz Schaffart im Narrenschopf



Franz Schaffart, der Begründer der »Rattlinger« in Rielasingen, konnte am Sonntag seinen 100. Geburtstag feiern. swb-Bild: of

heitlichen Gründen erfolgte dann jedoch ein Wechsel zur Weinhandlung Baumann. Später wechselte er zum Ford-Händler Emminger. Dort blieb er bis zum Ruhestand und bekam in dieser Zeit eine Auszeichnung als Top-Verkäufer. Seine Frau verstarb 1993. Schaffart war der Mann, der im

Jahr 1957 aus der damaligen Narrengesellschaft Rielasingen den Narrenverein Burg Rosenegg machte und der diesem bis 1970 vorstand. Das Jubiläum zu 100 Jahren Rielasinger Fastnacht, die Narrenspiele schon gleich nach der Vereinsgründung und später auch zusammen mit der Dorfhistorikerin Gertrud Streit die Einführung der Martinispiele auf dem Rosenegg gehen auf Franz Schaffart zurück. Er war auch der Mann, der als Ehrenzunftmeister dazu ausgewählt wurde, den Umbau des Ten-Brinkschen Lagers in einen Narrenschopf zu organisieren. 2006 begannen die Arbeiten, im letzten Jahr wurde zum Abschluss der Arbeiten die Narrenstube ihm (und Gertrud Streit) gewidmet. Nun konnte der engagierte Mann seinen runden Ehrentag begehen.

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Wanderung im Wasserburger Tal trifft sich der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Mi., 26.8., um 14 Uhr am Feuerwehrhaus. Wanderzeit: 2-3 Std.; Führung: Ehepaar Gerber, 07731/23220.

SINGEN

DRK

Die nächste Blutspendeaktion des DRK-Ortsvereins Singen findet am Di., 25.8., von 10-19.30 Uhr in der Münchried-Halle in Singen statt.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Alle Mitglieder und Mitreisenden,

die vom 13.-18.5. beim 40-jährigen Partnerschaftsjubiläum in Pomezia waren, sind zum Stammtisch am 13.8. um 18.30 Uhr in das Ristorante »Il Ritrovo«, Masurenstr. 32 in Singen, eingeladen. Es werden noch einmal Fotos von den Feierlichkeiten gezeigt.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Fr., 14.8., um 19 Uhr in der El Bar 537 (b. Hohgarten) statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Auf dem Schwarzwälder Hirtenpfad bei Lenzkirch (Lenzkirch - Urseetal - Alter Ahorn (RV) - Raitenbuch - Lenzkirch) findet die Wanderung des Schwarzwaldvereins Singen am So., 16.8., statt. Wanderzeit: ca. 4,5 Std.; Treffpunkt: 7.50 Uhr Bahnhof Singen (A 8.14); Führung: Reni Benz, Tel. 07733/6497.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 122
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

15./16.08.2015:
K. Weber, Tel. 07773/936090

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

www.BYTE-WERK.DE

**Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172.81.83.251 . info@byte-werk.de

BMW EFFICIENT DYNAMICS. WENIGER VERBRAUCH. MEHR FAHRFREUDE.

BMW 2er Active Tourer

www.auer-gruppe.de

Freude am Fahren

FREUDE IST ZUM TEILEN DA. UNSER BMW 2ER ACTIVE TOURER.

Überführungskosten inklusive

Unser BMW 2er Active Tourer beeindruckt mit seinem funktionalen sowie hochwertigen Innenraum und seinem dynamischen Fahrerlebnis. Erleben Sie den BMW 2er Active Tourer bei der Auer Gruppe.

Finanzierungsbeispiel: BMW 218i Active Tourer

Modell Advantage, Platinsilber metallic, 6-Gang-Schaltgetriebe, LED-Scheinwerfer mit Abbiegelicht, Sitzverstellung für Fondsitze, Klimaautomatik, Sitzheizung, Sport-Multifunktionslenkrad, Tempomat, PDC, Chrome Line Exterieur, Convenience Paket, Business Package, Navigationssystem u.v.m.

UPE	34.565,-EUR
AUER Preis	29.960,- EUR
Ihr Vorteil	4.605,- EUR
Laufzeit	36 Monate
Anzahlung	5.250,- EUR
Zielrate	19.010,- EUR
Nettodarlehensbetrag	24.710,- EUR
Darlehensgesamtbetrag	26.003,- EUR
Sollzins	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,4 / außerorts 4,5 / kombiniert 5,2
CO₂-Emission (kombiniert): 120 g/km - Energieeffizienzklasse B
Stand 08/2015. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidenmannstr. 164, 80939 München. Druckfehler, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

Auer Gruppe GmbH

Bodenseallee 2
Gartenhofstr. 1
Macairestr. 1
Freibühlstr. 1

78333 Stockach
88213 Ravensburg
78467 Konstanz
78224 Singen

Tel 07771 9305 0
Tel 0751 5093 0
Tel 07531 5930 0
Tel 07731 8685 0 / Service Partner

info@auer-gruppe.de
www.auer-gruppe.de

AUER
GRUPPE

Paradies für kleine Forscher

Staatssekretärin besucht Kindergarten Watterdingen

Tengen-Watterdingen (rab). Küche, Kleider, Kinderwagen? Viel mehr als das! Die moderne Puppenecke wartet mit allem auf, was auch im zeitgemäßen Haushalt zu finden ist – inklusive Computer und Handy. Nur eines fehlt: der Internetanschluss. »Das hat eines unserer Kinder neulich erst kritisiert«, erzählt die Leiterin des Watterdinger Kindergartens St. Gordian & Epimachus, Yvonne Kaiser, lachend. Das fällt jedoch nicht wirklich ins Gewicht, denn der Kindergarten ist ein wahres Schlaraffenland für den Nachwuchs. Ob Architektur-ecke, Mini-Atelier, Barfußpfad oder Lerngarten: Beim Anblick der zahlreichen Spielmöglichkeiten und der liebevollen Ausstattung bekommen auch Erwachsene strahlende Augen. Beeindruckt von den Räumlichkeiten und dem Engagement der Erzieherinnen zeigte sich auch Staatssekretärin Marion von Wartenberg vom Landesministerium für Kultur, Jugend und Sport, die auf ihrer Sommertour Station im Kindergarten Watterdingen machte. Interessiert hat sie bei ihrem Be-



Staatssekretärin Marion von Wartenberg zeigte sich sehr beeindruckt vom Kindergarten in Watterdingen. swb-Bild: rab

such unter anderem die Frage, ob sich die Anforderungen an die Kindertagesstätten im ländlichen von denen im städtischen Raum unterscheiden. Große Unterschiede gebe es nicht mehr, meinte von Wartenberg: »Die Sozialstruktur auf dem Land nähert sich der Stadt an.« »Eine der ersten Fragen nach dem Bauplatzpreis ist, welche Betreuungsmöglichkeiten es hier gibt«, verdeutlichte Bürgermeister Marian Schreier die Bedürfnisse junger Familien. Dies bestätigte Kaiser: »Wir haben schon 50 Stunden in der Woche auf, und es reicht im

Grunde immer noch nicht«. Nicht zuletzt deshalb werde die Kindertagesstätte St. Laurentius in Tengen für 2,3 Millionen Euro umgebaut und erweitert, so Schreier. Ab nächstem Frühjahr stehen dort dann etwa 87 Plätze zur Verfügung. Hinzu komme die Kindertagesstätte St. Josef in Büßlingen mit 50 Plätzen. Genau die gleiche Anzahl an Plätzen gibt es auch in der Kindertagesstätte in Watterdingen. Den Arbeitsalltag sehr erleichtert habe der Anbau, der dieses Jahr im März bezogen werden konnte, berichtete Kaiser.

Durch die vielfältigen Angebote im Kindergarten ein bisschen Unbeschwertheit zurückerlangen, könnten bald auch die im alten Pfarrhaus untergebrachten Flüchtlingskinder, erzählte Schreier. Ihre Integration sei ein wichtiges Thema, das sowohl die Stadt als auch die Erzieherinnen derzeit beschäftigt. Denkbar sei beispielsweise eine nachmittägliche Betreuung im Kindergarten. Momentan warte die Stadt jedoch noch auf die Rückmeldung der Sozialarbeiter: »Die Familien sollen hier erst einmal in Ruhe ankommen«, machte Schreier deutlich. Zudem betonte er, dass die Integration der Flüchtlingskinder eine »große Herausforderung für die Fachkräfte im Kindergarten« sei, die man erst organisieren müsse. Doch egal, ob Integration, Sprachförderung oder die musikalische Früherziehung – von Wartenberg lobte den Einsatz der Erzieherinnen in Watterdingen: »Was man hier wunderbar sehen kann, sind Werte und Haltung in der Kita. Ich bin sehr beeindruckt, was sie an qualitativer Arbeit leisten.«



Jubel über den Aufstieg der Nachwuchsteams in Hilzingen.

Es läuft richtig rund

Prima Klima beim FC Hilzingen

Hilzingen (mu). Es läuft rund beim FC Hilzingen. Nicht nur die knackige Rote lockt in den neu benannten Inpotron-Sportpark nach Hilzingen, sondern auch sportlich wird beste Fußballkost geboten. Die »Erste« steht mit ihrem neuen Trainer Ralph Schweizer vor der zweiten Saison in der Landesliga und hat als Appetithappen überraschend den Pott des traditionsreichen Dr. Fritz Guth-Turniers von Rielasingen nach Hause gebracht. Das macht Lust auf mehr und war eine Exportportion Motivation für die Jungs in ihren pechschwarzen Trikots, die beim hauseigenen Homburger Turnier erst im Elfmeterschießen gegen den Hegauer FV das Nachsehen hatten. Doch hinter erfolgreichen Mannschaften braucht es auch eine rührige Vereinsführung, die die Rahmenbedingungen für Erfolg und Spaß bildet. Das ist beim FC Hilzingen der Job von Alfred Ptak und seinem Team. Sie setzen vor allem auf eines, auf den gesunden Teamgeist. »Die Mannschaft ist der Star«, betont Ptak, »da gibt es keine Extrawürste«. Diese Philosophie überzeugte auch den neuen Sponsor Hermann Pütke von der Hilzinger Firma inpotron, der den Jugendbereich des FCH unterstützt. Die Hilzinger Philosophie hat System: Die Mannschaftskas-

sen der Aktiven werden über Punkteprämien und Gemeinschaftsaktionen wie die Ausrichtung des Gerümpelturniers gefüllt und gemeinsam wieder geleert. »Das 'Wie' bestimmen die Spieler selbst«, verrät Ptak, »denn dies fördere die Eigenverantwortung«. Als zukunftssträchtiger Unterbau wird zudem der Fokus auf die Jugendarbeit gelegt. Das trägt Früchte, wie die Meister-ehrung zweier der 13 Nachwuchsteams zeigte. Ohne Niederlage mit 165:10 Toren feierten die Fußballknirpse der D1-Mannschaft den Aufstieg und bekamen als Anerkennung einen nagelneuen Ball von Bürgermeister Rupert Metzler überreicht. Ebenso souverän gelang den B-Junioren Titel und Meisterschaft. Für Fußball-Chef Alfred Ptak, der zu den Mitbegründern des traditionsreichen Emil-Homburger-Turniers zählt, ist es wichtig, den Teamgeist als alte Tugend des FCH zu fördern, damit diese Leidenschaft, die die erste Mannschaft vor einem Jahr zur Tripple-Meisterschaft führte, auch weiterhin am brennen bleibt. Sollte wie geplant auch noch der Kunstrasenplatz 2017 realisiert werden, dann wird es mit dieser Erfolgs-Philosophie wohl auch weiterhin rund laufen beim FC Hilzingen.

»Fit fürs Leben« gemacht

Zonta-Projekt an der Schillerschule in Singen

Singen (ly). Insgesamt neun Mädchen der achten Klasse der Schillerschule nahmen im Schuljahr 2014/15 am Kooperationsprojekt mit dem Zonta Club Hegau-Bodensee teil. Im September 2011 wurde mit dem Projekt »Fit fürs Leben« begonnen, bei dem junge Mädchen mit Migrationshintergrund gefördert werden. Dies in der Schillerschule, einer Brennpunktschule, deren Schulleiterin Ulrike Armbruster selbst auch Zonta-Mitglied ist. »Das Projekt



Die Zonta-Damen v.l.: Catharina Curtius, Ricarda Netzhammer, Ulrike Armbruster, Irene Fleischmann und Petra Wintter mit den teilnehmenden Projektschülerinnen der Schillerschule. swb-Bild: ly

läuft nun schon erfolgreich das vierte Jahr«, so Armbruster. Die Zonta-Mitglieder Ricarda Netzhammer, Ulrike Armbruster, Petra Wintter, Irene Fleischmann und Catharina Curtius zeigten sich angesichts der Kenntnisse, die beim Projekt vermittelt werden, sehr zufrieden. Aber auch die neun Schülerinnen waren begeistert. Neben Zumba beinhaltete das Projekt Themen wie Gewaltprävention, Förderung der Berufswahl, Umgang mit Finanzen und Internetgefahren.

Versammlung des Alpenvereins

Singen (swb). Der Ortsverein des Alpenvereins Singen lädt am Donnerstag, 13. August, um 19.30 Uhr zu seiner Monatsversammlung ins Siedlerheim, Worblingerstraße 67, ein.

Kleintierzüchter treffen sich

Gottmadingen (swb). Der Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen lädt ein zur Mitgliederversammlung am kommenden Donnerstag, 13. August, 19 Uhr, im Zelt in der Zuchtanlage. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Organisation der Jungtierschau am 30. August, bei der wieder die beliebten »Original Talheimer Straßenmusikanten« spielen werden, sowie weitere Aktivitäten in der Kleintierzuchtanlage in Gottmadingen.

Fitness ohne Vertragsbindung*

Erleben Sie die besten und effizientesten Trainings- und Anwendungsmöglichkeiten, die Ihnen dauerhaften Erfolg in kürzester Zeit ermöglichen können.

Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin in unserem Fitness- und Wellnessclub.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

*Laufzeit 4 Wochen monatlich kündbar



Trainieren Sie: • ohne Risiko • ohne Zwang • ohne Verpflichtung

50 Plätze frei

fitwellPARK geht einen sensationell neuen Weg!

Nun steht die nächste sensationelle Neuerung ins Haus, denn als erster und einziger Club der Region bietet **fitwellPARK** "Fitness ohne Vertragsbindung" an. Hierfür stehen **50** Plätze zur Verfügung. Einen davon sollte man sich also umgehend sichern, denn die Aktion läuft vorerst nur bis zum 14.09.2015

Was aber bedeutet "Fitness ohne Vertragsbindung*" konkret?

"In den € 14,30 / Woche enthalten sind Fitnesstraining, Kurse, Getränke und Sauna", erklären die Betreiber des Studios **fitwellPARK**. Der neue Vertrag läuft einen Monat und kann dann mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. "Unsere Kunden sollen durch Qualität und nicht durch Vertragslaufzeit an uns gebunden werden".

Hoher Anspruch

Was ist das Besondere am neuen Angebot und am neuen Konzept des **fitwellPARK**?

Zum Beispiel die klare Definition der Zielgruppe, weit entfernt von Bodybuilding und ähnlichen Ideen. Wer im **fitwellPARK** trainiert, betreibt in der Regel Gesundheitssport, therapiert Rückenprobleme oder versucht zum Beispiel schlanker zu werden.

Geschäftsleute suchen hier einen Ausgleich zum beruflichen Stress und schätzen neben dem reichhaltigen Angebot an zum Teil computergestützten Trainingsmöglichkeiten das nette Gespräch mit Gleichgesinnten. Diesem Publikum aus der Mitte des Lebens und seinen berechtigten Ansprüchen an Kompetenz und Komfort wird das Studio neue Schwerpunkte setzen.

fitwell PARK
Rudolf-Diesel-Straße 5-9
78239 Rielasingen
Tel.: 0 77 31 - 5 16 59
www.fitwellpark.de
PHYSIO
REHA
BEAUTY



AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 28.05. Jakob Reiner Lorenz, Simone Margot Lorenz geb. Hemberger und Andy Lorenz, Rafz, Chilewise 2, Schweiz
- 17.06. Fabian Sandor, Bettina Sandor und Daniel Oliver Haumesser, Rielasingen-Worblingen, Hans-Thoma-Str. 4
- 20.06. Felix Lips, Sabrina Lips und Bartosz Krzysztow Greinszek, Tuttlingen, Bahnhofst. 142
- 21.06. Gian-Marco Lama, Cristina Lama geb. Bulgaru u. Patrick Lama, Aach, Hegaustr. 14a
- 22.06. Noel Fischer, Michelle Sarah Fischer, Radolfzell, Hörstr. 6
- 24.06. Mats Samuel Harder, Christine Ingeborg Harder geb. Pech und Patrick Sascha Harder, Rielasingen-Worblingen, Talwiesenstr. 17
- 25.06. Elias Florian Mitrica, Paula Mitrica geb. Coca und Constantin Florin Mitrica, Singen, Hausener Str. 24
- 28.06. Banu Damirov, Lamia qizi Aydin Nazarli und Sabir oglu Imran Damirov, Singen, Hegaustr. 60
- 28.06. Melina Frütsche, Luisa Nasca-Frütsche geb. Nasca und Mark Frütsche, Engen, Distelstr. 1
- 28.06. Amelie Covrig, Irina Covrig und Johann Covrig geb. Löprich, Singen, Berliner Str. 4
- 28.06. Jon Bucinca, Valmire Bucinca geb. Haliti und Jeton Bucinca, Singen, Alpenstr. 4
- 28.06. Clara Maria Hüper, Eva-Maria Hüper und Christoph Jürgen Schmal, Mühlhausen-Ehingen, Waldhof 1
- 28.06. Maurice Kessinger, Daniela Sabrina Degutsch und Jörg Kessinger, Hilzingen, Welschinger Str. 12
- 30.06. Dalina Berger, Jennifer Josefine Sonja Berger, Singen, Worblinger Str. 25 und Burim Fehrenbach geb. Salihu, Singen, Reichenaustr. 14
- 30.06. Sarah Emilia Götz, Sabrina Götz geb. Voigt und Stephan Götz, Radolfzell, Werner-Messmer-Str. 5
- 01.07. Emilia Herta Reithinger, Stefanie Eva-Maria Reithinger geb. Behrendt und Jochen Helmut Reithinger, Tengen, Buckstr. 2
- 01.07. Leonas Bangert, Nina Balzer und Tobias Bangert, Singen, Aachstr. 8
- 01.07. Marcel Grummich, Yvonne Grummich und Marcel Grummich geb. Lehmann, Singen, Langenrain 6
- 01.07. Marina Monika Reithinger, Stefanie Eva-Maria Reithinger geb. Behrendt und Jochen Helmut Reithinger, Tengen, Buckstr. 2
- 01.07. Angelo Pasquale Mollo, Rosalba Mollo geb. Salatino und Vincenzo Mollo, Hilzingen, Am Eglental 39
- 02.07. Selina Angelika Renner, Susanne Renner und Selahattin Akkoyun, Stockach, Döserhof 1
- 02.07. Djamila-Ann Allinger, Sarah Ruth Allinger und Mark Anthony Kühne, Gottmadingen, Im Winkel 4a
- 03.07. Maeve Kampe, Lindsay Ann Kampe geb. Martin und Ralf Kampe, Engen, Richthofenstr. 5a

- 03.07. Rawan Oubaid, Otour Al Issa und Akram Oubaid, Singen, Hansenstr. 12
- 04.07. Emilia Joleen Muretta, Manuela Claudia Viol-Muretta geb. Viol u. Julius Francesco Muretta, V'hausen, Greuthof 1
- 05.07. Lavie Gehrman, Jasmin Gehrman geb. Darmstadt und Michael Gehrman, Mühlingen, Höhenweg 2
- 06.07. Luis Andreas Frauendienst, Stephanie Gabi Frauendienst und Bernhard Nussbaumer, Si., Samlandstr. 16
- 06.07. Emily Alexandra Batt, Irene Batt geb. Trenkenschuh und Alexander Batt, Immendingen, Beethovenstr. 14
- 06.07. Maximilian Schank, Alexandra Schank geb. Hartlieb und Viktor Schank, Donaueschingen, Saverer Str. 17
- 06.07. Cristelle Andreka, Nicoleta Adriana Zelujec u. Ioan Andreka, Gottm., Hardstr. 16
- 06.07. Emma Schank, Alexandra Schank geb. Hartlieb und Viktor Schank, Donaueschingen, Saverer Str. 17
- 07.07. Aliyah Mayla Grille, Selina Grille geb. Anhorn und Robert Grille, Volkertshausen, Langensteinerstr. 1
- 07.07. Milan Denis Beceric, Kerstin Beceric geb. Stadler und Denis Renatus Beceric, Gottmadingen, Im Tal 2
- 08.07. Lina Marie Schadt, Daniela Schadt geb. Frittschi und Christian Alfred Schadt, Steißlingen, Kronengasse 2a
- 08.07. Julian Rudolf Siegfried Thierbach, Raphaela Stefanie Thierbach geb. Caserotto u. Thomas Thierbach, R'singen-Worbl., R'singer Str. 6a
- 09.07. Letizia Falbo, Márcia Filipa Francisco Falbo geb. Aparicio Francisco und Domenico Samuel Falbo, Hilzingen, Twielfeld 11a
- 09.07. Luna Tiziana Decembrino, Katrin Getrud Decembrino geb. Niklaus und Rocky Settimio-Mario Decembrino, Singen, Ekkehardstr. 33
- 09.07. Pascal Dalyan Wernig, Berna Tulay und Gernot Hermann Wernig, Mühlhausen-Ehingen, Kirchstr. 24
- 11.07. Nils Thorben Kniesa, Carolin Katharina Kniesa geb. Jahn und Martin Kniesa, Engen, Engelbrechtstr. 33c
- 11.07. Ammara Hasanovic, Meliha Hasanovic geb. Kalender und Fikret Hasanovic, Singen, Bruderhofstr. 72
- 13.07. Darian Joachim Gaspar, Maria Gaspar geb. Mitu und Ciprian Aron Gaspar, Bad Dürnheim, Baarstr. 15
- 14.07. Nina Felicitas Andrea Lebèus, Larissa Charise Lebèus, Singen, Hegaustr. 45
- 14.07. Aaron Elijah Suciu, Patricia Wilhelmine Suciu und Benjamin-Roy Suciu, Singen, Privatstr. 1
- 15.07. Milan Maxim Michael Wecker, Melanie Monika Wecker geb. Ullmann und Frank Michael Andreas Wecker, Hilzingen, Karl-Geißler-Str. 7
- 15.07. Agrippina Kammer, Alona Kammer geb. Micevski und Alexander Kammer, Singen, Überliner Str. 69
- 17.07. Aaron Joel Klingenberg, Sina Verona Talita Klingenberg geb. Drexler und Jan Klingenberg, Radolfzell, Hausherrenstr. 40
- 17.07. Ben Elia Klingenberg, Sina Verona Talita Klingenberg geb. Drexler und Jan Klingenberg, Radolfzell, Hausherrenstr. 40
- 17.07. Lias Winterhalder, Stefanie Winterhalder geb. Edel und Marc Winterhalder, Eigeltin, Brielweg 30

- 18.07. Julia Mikulska, Kamila Anna Mikulska geb. Piech und Krystian Janusz Mikulski, Singen, Industrie-str. 24
- 18.07. Olivia Lörinczi, Melinda Lörinczi geb. Szöllösy und Márton Lörinczi, Singen, Reichenaustr. 16
- 18.07. Maxi Stelzle, Bettina Stelzle geb. Schmid und Ekkehard Stelzle, Stockach, Generosus-Kramer-Weg 9
- 19.07. Ellie Marleen Hartmann, Sandra Fahl und Manuel Stephan Christoffer Hartmann, Steißlingen, Singener Str. 35
- 21.07. Eddi Josef Strössner, Dana Strössner-Neudertová geb. Neudertová u. Rolf Strössner, Emm.-Lipt., Kirchstr. 18A
- 21.07. Luca Maxim Wallner, Nadine Rosa Hahn und Daniel Richard Wallner, Hilzingen, Am Eglental 86
- 21.07. Collin Tim Treinies, Marlene Treinies geb. Franz und Martin Treinies, Rielasingen-Worblingen, Max-Eyth-Str. 17
- 22.07. Deniz Holger Beer, Özgül Vogel geb. Korkmaz und Holger Beer, Singen, Siebenbürgenstr. 16
- 22.07. Niklas Hug, Katja Hug geb. Villinger und Mathias Hug, Mühlhausen-Ehingen, Bahnhofstr. 21
- 22.07. Mona Marie Anita Sadurska, Doris Sadurska geb. Schwall und Sascha Sadurska, Eigeltin, Hinterdorfstr. 10
- 22.07. Zehra Parlak, Selda Parlak geb. Cankatar und Hüseyin Parlak, Blumberg, Weierdammstr. 13
- 24.07. Marie Denzel, Michaela Denzel geb. Gaißmeyer und Martin Denzel, Immendingen, Sántisstr. 10
- 25.07. Cornelius Conrad Barro, Maximiliane Vera Kehr-Barro geb. Kehr und Jörg Barro, Radolfzell, Theresia-Bosch-Str. 16



EHESCHLISSUNGEN

SINGEN

- 04.07. Patricia Rosa Heppler und Sebastien Jacky Fritzinger, beide Stuttgart, Beim Fasengarten 8
- 04.07. Frederike Geyer und Douglas Kevin Jäger, beide Singen, Bruderhofstr. 80
- 10.07. Isabel Cantarella und Mark Manfred Marius Sydney Greiner, beide Singen, Auf dem Rain 1
- 11.07. Lisa-Marie Baitz und Markus Schrag, beide Engen, Alpenstr. 10
- 18.07. Sarah Karina Lippke geb. Meckelburg und Michael Kreuziger, beide Singen, Jahnstr. 9
- 18.07. Ulrike Sabine Amann geb. Bastian und Alexander Kleber, beide Singen, Vorderam-bohl 10
- 18.07. Tanja Christiane Bruch und Stephen Gaubatz, beide Singen, Marienburgstr. 12
- 31.07. Christine Vogt-Tiedt geb. Vogt und Armin-Heinz Kramer, beide Singen, Brunnenstr. 35

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 07.07. Isabel Hof und Angelo Esposito, beide Riel.-Worblingen, Schmollerstr. 25

- 11.07. Nadine Alexandra Astrid Denzel und Florian Graf, beide Rielasingen-Worblingen, Dr.-Fritz-Guth-Str. 3A
- 16.07. Medina Kazic und Denis Mujezinovic, beide Rielasingen-Worblingen, Alemanenstr. 12
- 17.07. Rebecca Judith Böhringer und Matthias Christoph Schmitt, beide Rielasingen-Worblingen, Kreuzstr. 3A
- 17.07. Silke Schröder geb. Beck und Uwe Roland Deutsch, beide Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 33a
- 24.07. Jasmin Stefanie Konti und Justus Manuel Schütz, Rielasingen-Worblingen, Talwiesenstr. 25
- 31.07. Carolin Christina Römgens und Adrian Beer, beide Rielasingen-Worblingen, Im Bildstöckle 35

ENGEN

- 17.07. Nike Schottmann und Steven Nogueira Rodrigues, beide Engen, Hauptstr. 17
- 03.07. Bianca Förste und Harald Hermann Mayer, beide Gottmadingen, Eichenbohlstr. 5
- 11.07. Anita Silvia Schutka und Florian Sauter, beide Hilzingen, Hinter Erlen 10
- 25.07. Silvia Maria Eisenmann und Andreas Lang, beide Gottmadingen, Thurgauer Platz 1/1
- 25.07. Vanessa Frank, Gottmadingen, Bahnhofstr. 21 und Stefan Hall, Gottmadingen, Margrafenstr. 5

HILZINGEN

- 04.07. Kerstin Rothfuß und Benjamin David Gaisser, beide Hilzingen-Binningen, Klosterstr. 5
- 04.07. Nicole Lenz und Tobias Jäckle, beide Hilzingen-Schlatt a.R., Zollstr. 40
- 16.07. Stephanie Christina Müller und Markus Scherer, beide Hilzingen-Weiterdingen, Stiergartenstr. 3
- 18.07. Carolin Maier und Marcus Lohse, beide Hilzingen-Riedheim, Unterdorfstr. 10

TENGEN

- 04.07. Tanja Ruf und Daniel Hallaj, beide Blumberg, Hohlgasse 17
- 25.07. Michaela Schlachter, Tengen, Poststr. 17 und Philipp Pütz, Tengen, Roosacker 3a



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 09.05. Anna Charlotte Gyr geb. Hanser, Singen, Virchowstr. 6a
- 29.06. Marianne Scholl geb. Fryczynski, Mühlhausen-Ehingen, Schmiedstr. 12
- 02.07. Anna Maria Schwarz geb. Göhler, Singen, Masurenstr. 36

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74/92 31 00
Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

- 03.07. Anna Apollonia Rapp geb. Hermann, Si., Kirchstr. 17
- 03.07. Ruth Zimmermann, Steißlingen, Friedhofstr. 20
- 03.07. Erika Maria Skoda geb. Herzog, Radolfzell, Schlesierstr. 19
- 03.07. Rosaria Colao, Gottmadingen, Roseneggstr. 37
- 04.07. Erika Becker geb. Spies, Gottmadingen, Anneliese-Bilger-Platz 2
- 04.07. Gerda Marie Weiss geb. Dunzig, Singen, Virchowstr. 6a
- 05.07. Christa-Patricia Ruf geb. Mayer, Tengen, Im Glöckler 4
- 05.07. Maria Albertine Böhler geb. Brachat, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 06.07. Franz Gebhard Kramer, Radolfzell, Herrenweg 3
- 06.07. Walter Johann Hengstler, Singen, Körnerstr. 17
- 07.07. Margarete Johanna Lude geb. Ockuhn, Singen, Freiburger Str. 1B
- 10.07. Adelheid Anneliese Dietrich geb. Vogler, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 11.07. Klaudius Peczkalka, Singen, Körnerstr. 9
- 12.07. Rudolf Richard Horst Schmid, Radolfzell, Hohenklingenstr. 2
- 14.07. Kurt Josef Leber, Singen, Beethovenstr. 78
- 15.07. Franz Peter Groneberg, Singen, Pommersche Str. 6
- 16.07. Gerhard Paul Fiebel, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 11
- 18.07. Agnes Kübler, Hilzingen, Staufenstr. 8
- 18.07. Rosa Maria Indlekofer, Rielasingen-Worblingen, Oberdorfstr. 37
- 18.07. Herbert Lohberger, Singen, Roseneggstr. 4
- 19.07. Alexander Dirk Gröber, Hilzingen, Welschinger Str. 12
- 20.07. Rosina Maria Höbel, Singen, Stettiner Str. 20
- 20.07. Nicola Mastromarino, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 22.07. Hedwig Trischler geb. Dietrich, Singen, Haasenackerstr. 19
- 23.07. Richard Wolfgang Baumgartner, Gaienhofen, Ob den Reben 19
- 23.07. Arnold Theodor Zoch, Singen, Hadwigstr. 38
- 27.07. Wolfgang Schüler, Radolfzell, Ekkehardstr. 20
- 27.07. Anton Mathias Stulz, Singen, Trottingasse 8
- 28.07. Waldemar Pahlke, Singen, Berliner Str. 2

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 02.07. Damiano Mamone, Singen, Worblinger Str. 72
- 09.07. Antoni Góratowski, Rielasingen-Worblingen, Hebelstr. 8
- 10.07. Magdalena Ostermann geb. Schultheis, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 20.07. Berta Gertrud Corti geb. Jehle, Rielasingen-Worblingen, Zwischen den Wegen 18A
- 21.07. Ruth Franziska Graf geb. Dengler, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

ENGEN

- 30.06. Horst Gerhard Müller, Engen, Friedrich-Mezger-Str. 16
- 30.06. Hedwig Elisabeth Grieshaber geb. Streif, Engen, Schützenstr. 8
- 04.07. Ursula Jaworowski geb. Brunke, Wutöschingen, Auf der Halden 9
- 08.07. Samantha Angela Mertz geb. Zech, Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 8
- 14.07. Rudolf Haas, Engen, Hewenstr. 21
- 18.07. Josef Karl Johannes Alp, Frankfurt am Main, Kullmannstr. 22
- 22.07. Natalie Maria Schott geb. Höhn, Engen, Neuheuwenstr. 2

GOTTMADINGEN

- 12.07. Karolina Steiner geb. Jeck, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 13.07. Gerd Feil, Gottmadingen, Kornblumenweg 6
- 13.07. Heinz Rudolf Fritz Hermand, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 16.07. Erich Friedrich Jäger, Gottmadingen, Alemannenstr. 6
- 28.07. Olga Regina Stärk geb. Osterwald, Gottmadingen, Uhländstr. 9

HILZINGEN

- 07.07. Markus Michael von Witschetzki geb. Rösch, Hilzingen, Holunderweg 7

TENGEN

- 08.07. Robert Auer, Tengen, Marktstr. 5
- 09.07. Emma Frank geb. Meßmer, Tengen, Unterdorfstr. 31
- 10.07. Johanna Vestner geb. Scheu, Tengen, Am Steinbach 7
- 14.07. Pauline Harnack geb. Burkhart, Aach, Ettenbergstr. 13
- 17.07. Anton Mattes, Tengen, Alter Postweg 8
- 30.07. Elisabetha Seeberger, Tengen, Schloßstr. 12

IMMER
EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
Meisterwerkstatt
Niklas Neitsch
Ludwigshafener Str. 9
78333 Stockach
0 77 71 / 24 62
info@neitsch.com
www.steinhandwerk.de

Stein. Und gut.

